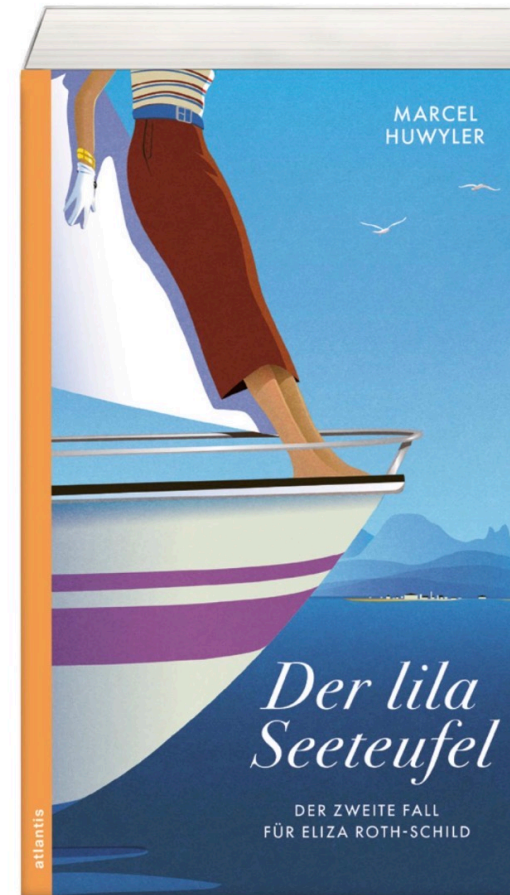


Ex-Unternehmergattin Eliza Roth-Schild muss sich selbst um ihr Auskommen kümmern und betreibt Wirtschaftsspionage – an Land und auf dem Wasser.



MARCEL HUWYLER ist mit seinen Krimis um Frau Morgenstern, von denen bereits vier Fälle erschienen sind, bekannt geworden. 1968 im Schweizer Dorf Merenschwand geboren, schrieb er schon als Kind Kasperltheater und tischte seinen Eltern die unglaublichsten Geschichten auf (»Verzell doch kei Geschichte. Und mach nid sones Theater!«). Nach sieben Jahren als Primarlehrer wechselte Marcel Huwyler in den Journalismus. Als Autor schrieb er fast drei Jahrzehnte Reportagen über seine Heimat und Geschichten aus aller Welt. Marcel Huwyler lebt heute an einem See in der Zentralschweiz, wo er liest, schreibt, kocht und Klavier spielt. Im Atlantis Verlag ist im Frühjahr 2022 sein Kriminalroman *Das goldene Taschenmesser* erschienen, der erste Fall für Eliza Roth-Schild, und im Herbst 2022 *Heilige Streiche. Weibachten in Müntschesberg*.

Ihre Mandanten sind reich, mächtig, prominent – und mit allen Wassern gewaschen. Sie schätzen Eliza Roth-Schilds Geschick bei der Informationsbeschaffung (über unlautere Methoden wird freimütig hinweggesehen) und ihre Diskretion. So auch Kuno Schenk, der sich vom Sanitärinstallateur zum Selfmade-Millionär gemausert hat. Seine Tochter beabsichtigt, einen gewissen Ken Bauer zu heiraten, doch der Vater hegt Zweifel an den Absichten des Zukünftigen. In kurzer Zeit ist der Mann zu viel Geld gekommen, und obwohl seine Geschäfte inzwischen weniger gut laufen, wächst Bauers Privatvermögen weiter an. An seiner Geburtstagsparty soll Eliza den Schwiegersohn in spe intensiv durchleuchten. Nicht weniger als ein ganzes Grand Hotel am Ufer des Bodensees hat er sich selbst zu Ehren gemietet. Im Anschluss will er im kleinen Kreis auf seinem opulenten Hausboot weiterfeiern. In ihrem ersten Leben als Unternehmergattin waren Kreuzfahrtschiffe und Luxusliner Elizas zweites Zuhause, und so mischt sie sich unter die exklusive Gästeschar. Bei ihren Spionagen unterstützt wird sie von Taxifahrer Herrn Wälti, der Eliza in den dunkelsten Stunden zur Seite stand und in dem ungeahnte Talente schlummern. Denn als Chauffeur taugt er nicht nur an Land, sondern auch auf dem Wasser, und sein analytischer Blick lässt jeden FBI-Profiler blass aussehen.



- › Ein Krimi voller Humor und überraschender Pointen
- › Vom Bestsellerautor der Frau-Morgenstern-Krimis
- › Lesungen
- › Prospekt Schweizer Krimis
- › Digitales Leseexemplar (vertrieb@atlantisverlag.ch)

MARCEL HUWYLER
Der lila Seeteufel
Der zweite Fall für Eliza Roth-Schild
Kriminalroman
ca. 192 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 22,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5507 1 | Auch als E-Book
WG 1121 | 27. Juli 2023



Als Hardy Roth noch vermögend und am Leben gewesen war, hatte er mit seiner Gattin gern Reisen auf Wasserwegen unternommen. Immer an Bord kleiner Premium-Luxusliner, wo guter Geschmack mitreiste, Langsamkeit als Luxus zelebriert wurde und Sonderwünsche *no problem* waren. Von daher musste man einer Eliza nicht erklären, wie Pracht und Nautik zusammengingen.

Aber Kens Hausboot machte selbst sie sprachlos. Der Boutique-Liner war größer, exklusiver und spleeniger als alles, was Eliza auf Schweizer Gewässern bisher gesehen hatte. Zur Afterparty waren gut fünfzig Leute geladen. Sie entdeckte den Hausherrn am Bug. Hätte Ken Dreck am Stecken, wollte Eliza diesen finden. Heute Nacht noch. Hoffentlich.

